

## ***Vorlage zu TOP 1***

***der Verwaltungsratssitzung am 13. Juni 2019***

---

### **1.6 Bericht des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht und wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über die aktuelle Geschäftslage und die Entwicklung der wesentlichen Risikopositionen unterrichtet. Der Verwaltungsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen der Sparkasse eingebunden. Die dem Verwaltungsrat nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wurden von ihm wahrgenommen.

Der Verwaltungsrat befasste sich mit den aktuellen Entwicklungen und neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen in der Kreditwirtschaft, insbesondere der MaRisk-Novelle, den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Niedrigzinsumfeld und den damit verbundenen Veränderungen am Geld- und Kapitalmarkt.

Schwerpunkte im Jahr 2018 bildeten die Unternehmensplanung der Wartburg-Sparkasse 2019 – 2023 sowie die damit einhergehende Maßnahmenplanung zur weiteren Stärkung der wirtschaftlichen Stabilität. Im Weiteren beschäftigte sich der Verwaltungsrat intensiv mit der Vertriebsausrichtung, dem Investment in Immobilien und der Digitalisierung. Darüber hinaus hat sich der Verwaltungsrat im Zuge des geplanten Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden (ThürGNNG 2019) mit den möglichen Optionen für die Filiale Kaltennordheim auseinandergesetzt.

Der Verwaltungsrat trat im Jahr 2018 zu fünf Verwaltungsratssitzungen und einem Verwaltungsratsseminar zusammen. Der Kreditausschuss fasste in vier Sitzungen die nach der Satzung und den Geschäftsanweisungen vorgesehenen Beschlüsse.

In der Sitzung am 21. Juni 2018 hat der Verwaltungsrat die Stellvertretung des Vorstandes ohne Sitz und Stimme für den Verhinderungsfall an Frau Anja Walther übertragen.

Die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen hat den vom Vorstand zum 31. Dezember 2018 aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Verwaltungsrat hat von dem Prüfungsergebnis Kenntnis genommen, den Jahresabschluss gemäß § 20 Abs. 3 ThürSpkG festgestellt und den Lagebericht gebilligt.

Die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 1.735.423,11 EUR erfolgt gemäß § 21 ThürSpkG. Zur Stärkung der wirtschaftlichen Substanz der Sparkasse wurde der gesamte Jahresüberschuss den Rücklagen der Sparkasse zugeführt.

Dem Vorstand wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates am 13. Juni 2019 die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 erteilt.

Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die im Jahr 2018 geleistete Arbeit für die Wartburgregion und die Kunden der Sparkasse. Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie alle haben zur guten Entwicklung der Wartburg-Sparkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr beigetragen.

Eisenach, 13. Juni 2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Reinhard Krebs', written in a cursive style.

Landrat Reinhard Krebs  
**Vorsitzender des Verwaltungsrates  
der Wartburg-Sparkasse**